



Pressemitteilung // Mai 2019

Weltpremiere bei Dürkopp Adler: Die neue M-TYPE DELTA markiert den Beginn einer neuen Ära des industriellen Nähens

Von der Maschine zum Assistenten

„Durch unser bahnbrechendes neues Nähsystem M-TYPE DELTA definieren wir das industrielle Nähen neu und ermöglichen Lösungen, die früher nicht denkbar waren“, sagt Dietrich Eickhoff, CEO der Dürkopp Adler Group, bei der Weltpremiere auf der Texprocess 2019 in Frankfurt: „Die Nähmaschine wird zum Assistenten, zum Partner, zum Helfer und zum Kommunikator. Das ist ein signifikanter Unterschied zu allen bisherigen Maschinenkonzepten und bietet unglaublich viele neue Möglichkeiten!“

Das neue M-TYPE DELTA Nähsystem ist eine voll digitalisierte Industrienähmaschine für Materialien wie Leder, Polster und technische Textilien. „Wir produzieren mit dieser Maschine die perfekte Naht, und das in jeder Situation, ohne Umstellungsaufwand“, erläutert Thomas Brinkhoff, Director of Marketing Dürkopp Adler Group. Dafür sorgt unter anderem die neue Nähkinematik, mit der sofort beste Nähergebnisse erzielt werden, ohne dass die Maschine mechanisch verändert werden muss.

Das Anlernen der Bedienperson wird auf das absolute Minimum reduziert, denn die Maschine zeigt dem Bediener mit Videounterstützung, was zu tun ist, und wie es am besten geht. Mit ausgefeilter Sensorik sorgt die M-TYPE DELTA dafür, dass nahezu keine Verluste von wertvollen Materialien durch Fehlstiche oder fehlenden Faden vorkommen.

Ein integrierter Wartungsassistent meldet sich nutzungs- oder zeitgesteuert und weist auf anstehende Arbeiten hin. Servicearbeiten können in der Maschine dokumentiert und jederzeit abgerufen werden. So werden Maschinenstillstandzeiten auf ein absolutes Minimum reduziert.

„Wer individualisierte Produkte industriell nähen will, kann sich mit diesem Nähsystem den entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen“, betont Dietrich Eickhoff, „denn die M-TYPE DELTA

ist für den Einsatz in dafür notwendigen Maschinennetzwerken wie unserem QONDAC-System perfekt vorbereitet.“

Intelligent vernetzt

Mit QONDAC präsentiert die Dürkopp Adler Group auf der Texprocess das leistungsfähigste System zur Produktionsoptimierung für die Textilindustrie. Maschinen- und Prozessdaten bilden den Schlüssel zu einer effektiven Steigerung der Produktivität und zur Abbildung von neuen Geschäftsmodellen. Die individuelle Vernetzungslösung QONDAC erfasst aussagekräftige Leistungsdaten aller angebotenen Maschinen in Echtzeit, steuert die automatisierte Einstellung von Arbeitsplätzen und ermöglicht in kürzester Implementationszeit eine außerordentliche Steigerung der Produktivität und Qualität. Als einziger Anbieter ist Dürkopp Adler damit in der Lage, Maschinen egal welchen Alters oder Bauart zu vernetzen und demonstriert dies live mit einer digitalisierten Produktionskette Näh- und Schweißmaschinen aus der eigenen Unternehmensgruppe. Neu ist die Möglichkeit, Arbeitsanweisungen mit Bild- und Videounterstützung an Näharbeitsplätzen passend zum Arbeitsgang auf den Bildschirm zu streamen und dabei auch Prüfungen auf die Verwendung der richtigen Materialien durchzuführen. Produktionsumstellungen werden dadurch radikal vereinfacht und sicherer gemacht.

Nähtechnik

Neben der Weltpremiere gibt es natürlich auch wieder jede Menge interessante Neu- und Weiterentwicklungen in der Näh- und Schweißtechnologie der Unternehmensmarken Dürkopp Adler, Pfaff Industrial und KSL:

Im Segment Bekleidung für die Produktion von Premium Sakkos wird die Klasse 756 A mit neuen Applikationen für die Endlosreißverschluss-Verarbeitung und Brustleiste mit Sakkoaußentasche im Wechsel gezeigt.

Für Automotive-Interior- Anwendungen wurde die M-TYPE PREMIUM-Baureihe mit Maschinen mit Rollfuß der Klassen 877 und 878 ergänzt.

Im Schuhbereich stellt Dürkopp Adler die neue Klasse DA 888-M mit schlanker Säule und neuem Kurzfadenabschneider vor. Die neuen Schuh-Säulenmaschinen 1571/1574/1591 von PFAFF sind auf der Messe mit elektronischer Fadenspannung ausgestattet.

Auch eine neue Zickzackmaschine hat Dürkopp Adler neu im Programm: die DA 525i hat auch gleich einen XXL Greifer für ein effektives Arbeiten mit wenig Spulenwechsel erhalten.

Mit EASY FLEX wird auf der Messe ein Konzept präsentiert, das dem Kunden ermöglicht, Taschenformensätze für die PFAFF 3589 einfach (EASY), flexibel (FLEX) und zu geringsten Kosten selbst herzustellen.

Für Spezialanwendungen (z.B. Airbag, Reifencord, Autointerieur/Dashboard) werden in Frankfurt zwei Inline-Kettenstichmaschinen als Langarmversion präsentiert (PFAFF 5626: Langarm-Flachbett, PFAFF 5696: Langarm mit schmaler Säule)

Schweißtechnik

Mit der neuen PFAFF 8311 wird auf der Texprocess eine neue Generation von Ultraschall Schweißmaschinen präsentiert. Mit der Erfahrung von mehr als 30 Jahren im rotativen Ultraschallschweißen ist es den Ingenieuren bei PFAFF gelungen, dieses Verfahren grundsätzlich weiter zu entwickeln. Neben der Regelung der Geschwindigkeit und der Schweißenergie lässt sich bei der neuen PFAFF 8311 erstmalig die Kraft während des Schweißens messen und konstant halten – eine echte Weltneuheit und ein Quantensprung beim textilen Ultraschallschweißen. Die Einstellung und das Handling der Maschine wird einfacher. Der Prozess wird verständlicher, reproduzierbarer und kann leichter nachvollzogen werden. Kurzum - die Maschine wird auf eine neue Stufe gehoben. Ein weiteres Highlight der Maschine ist die Beschneidfunktion. Ein Schneidmesser rechts neben der Schweißnaht kann motorisch zu- und abgeschaltet werden.

Ebenfalls neu ist die PFAFF 8303-600, welche in Kooperation mit TESA entstand. Die PFAFF 8303-600 ist eine Band-Kaltklebemaschine für das Abdichten von z.B. Dashboards und thermisch sensiblen Nähten. Das Besondere an dieser Lösung – bei diesem Verfahren kommt keine Hitze zum Einsatz. Das Nähgut wird geschont, die Auswirkungen auf der Sichtseite sind nur minimal. Ein wichtiges Kriterium, speziell bei den Produzenten im Autointerieur.

CNC-Drehkopf- und Robotertechnik

Nähkompetenz von PFAFF INDUSTRIAL und Handling-Know-how von KSL vereinen sich in dieser Roboter-Fallstudie für die 3 Schlüsselarbeitsgänge (Säumen, Ziernaht, Tasche aufsetzen) in der Jeanstaschen-Fertigung. Konkret wird mit modernster und präziser Roboter- und Steuerungstechnik der gesamte Prozess automatisiert und die Bedienereingriffe auf ein Minimum reduziert. Neu und richtungsweisend bei dieser Fallstudie – die Maschinenbestückung (Einlegen + Entnehmen) UND die automatische Nahtführung (Kurvennaht) wird mit nur EINER Roboterzelle realisiert.

Mit der KL 110 und KL 311 zeigt KSL zwei CNC-Nähautomaten mit 360° drehbarem Nähkopf für perfekte Nähte beim multi-direktionalen Nähen. Die KL 110 ist mit dem neuen DACcad Professional ausgestattet. Mit DACcad lassen sich komplexe Nahtdesigns erstellen, Maschinen-Einrichtungskosten senken und die Qualität der individuellen Nähguthalter steigern. Die KL 311 (ausgestellt auf der Sonderschauffläche in Halle 4.0, A41) wird mit dem neuartigen VISION SYSTEM präsentiert. Das intelligente Vision-System kompensiert entstandene Toleranzen im Nahtverlauf, welche durch Materialschumpfung und Toleranzen u.a. beim Stanzen der Perforation entstanden sind. Konkret macht das Vision System ein Bildabgleich eines Masterteils mit dem Bild eines in die Nähschablone eingespannten Teils. Anhand einzelner Messpunkte wird das komplette Nahtbild automatisch im Nähprogramm korrigiert. Die Prozesssicherheit wird signifikant erhöht, der Ausschuss wird minimiert.

KSL präsentiert mit der Robotereinheit KL 500 (mit Nähkopf KL 558) eine komplette 3-D-Nähzelle, wie sie in Produktionswerken der automobilen Dashboardfertigung rund um dem Globus im Einsatz ist. Auf der Anlage werden hocheffizient, prozesssicher und wiederholgenau komplette Dashboards abgesteppt. Die Anlage umfasst Roboter, Vision System, Bauteilträger, Rundschalt-Wechseltisch, Nähköpfe (2-Nadel Doppelkettenstich – Spezialsäule), Schutzzaunkonzept, etc. Auf der KL 500 lassen sich mit wenig Umrüstaufwand verschiedene Produkte herstellen. Es müssen lediglich der Bauteilträger und ggf. der Nähkopf ausgetauscht werden. Die Anlage vereint also Flexibilität mit höchster Präzision und Produktivität. Das auf der Messe gefertigte Dashboard ist für einen namhaften, deutschen Automobilhersteller und wird bei einem weltweit agierenden Tier-1 hergestellt.

Die Dürkopp Adler Group – Together for you

Die DA Group ist mit den Marken Dürkopp Adler, Pfaff Industrial, KSL, Mauser, SGGemsy und Richpeace Teil der ShangGong Gruppe und der größte Industrienähmaschinenhersteller Europas. Das Bielefelder Unternehmen ist Technologieführer der Branche und operiert mit einem weltweiten Service- und Vertriebsnetz von 11 Tochtergesellschaften und mehr als 80 autorisierten Händlern. Die DA Group steht international für erstklassige Beratung, Premium-Service und schnellste Ersatzteilversorgung.

[Download Bilder + Text/Pressemitteilung](#)

<https://www.together-for-you.info/press/>

Passwort: press91025001